

22.04.2015 – Nr. 11



Start in eine neue Ära: Premiere der ADAC Formel 4 in Oschersleben

- Erstes Rennwochenende der neuen Formel-Nachwuchsserie des ADAC
- Weltmeister-Söhne Mick Schumacher und Jonathan Cecotto vor Debüt
- Live-Übertragung der Rennen bei SPORT1 und SPORT1+

München. Es ist der Beginn eines neuen Kapitels in der erfolgreichen Formel-Nachwuchsarbeit des ADAC. Am kommenden Wochenende startet die ADAC Formel 4 in ihre Debütsaison. Vom 24. bis 26. April 2015 steigen die ersten drei Rennen des Jahres in der etropolis Motorsport Arena Oschersleben. Die Zuschauer dürfen sich auf ein volles Starterfeld mit 38 Formel-4-Rennwagen und packende Action in der Magdeburger Börde freuen. TV-Partner SPORT1 überträgt den ersten Lauf am Samstag, 25. April ab 11:45 Uhr live. Am Sonntag, 26. April zeigt SPORT1 das dritte Rennen ab 15:20 Uhr live. Den zweiten Lauf können Fans am Sonntag ab 9:30 Uhr bei SPORT1+ sehen.

Die Nachwuchstalente aus weltweit 13 Nationen bieten einen spannenden Mix aus Piloten mit Formel-Erfahrung sowie ambitionierten Kart-Aufsteigern. Insgesamt 13 Rookies messen sich mit Formel-Youngstern, die bereits auf Rennerfahrung im Monoposto zurückblicken. Zu den Neulingen im Formelsport gehört Mick Schumacher. Nach zahlreichen Erfolgen im Kart bestreitet der Sohn von Formel-1-Rekordweltmeister Michael Schumacher in Oschersleben seine ersten Rennen im Automobilsport. Der 16-Jährige ist wie seine Mitstreiter für die Teilnahme am ADAC Formel 4 Rookie Cup berechtigt, in dessen Rahmen zum Ende der Saison der erfolgreichste Formel-Neuling ausgezeichnet wird.

Formel-Premiere für Weltmeister-Sohn Cecotto

Mit Jonathan Cecotto bereichert ein weiteres Talent die ADAC Formel 4, dessen Vater auf eine erfolgreiche Karriere im Motorsport zurückblickt. Der Sohn des früheren Formel-1- und DTM-Piloten sowie Motorrad-Weltmeisters Johnny Cecotto gibt ebenfalls seine Premiere im Formelsport. „Ich habe noch nicht viel Erfahrung im Automobilsport, während andere Piloten in der ADAC Formel 4 schon mehrere Saisons im Formelsport gefahren sind“, sagt Jonathan Cecotto. „Ich gebe auf jeden Fall mein Bestes. Am Ende des Tages bin ich schließlich hier, um Rennen zu gewinnen.“

Der 15-Jährige startet für das Team Motopark. Für den Rennstall steht das Heimrennen bevor. Der Teamsitz liegt nur einen Steinwurf von der 3,696 km langen Strecke entfernt. Joel Eriksson fuhr bereits in der Vorgängerserie der ADAC Formel 4, dem ADAC Formel Masters, für die Mannschaft aus Oschersleben. Der junge Schwede machte zuletzt mit starken Rundenzeiten während der offiziellen Testfahrten in der etropolis Motorsport Arena Oschersleben auf sich aufmerksam. „Es wäre perfekt, beim Heimrennen meines Teams als erster Sieger der ADAC Formel 4 in die Geschichtsbücher einzugehen“, sagt Eriksson. „Vor den Rennen

kommt es wegen des großen Starterfeldes aber erst einmal darauf an, sich im Qualifying eine möglichst gute Ausgangslage zu verschaffen.“



Top-Talente in der neuen ADAC Formel 4

Das Teilnehmerfeld der ADAC Formel 4 ist gespickt mit hoffnungsvollen Talenten. Dazu zählt auch Marvin Dienst, der das ADAC Formel Masters in den vergangenen beiden Jahren jeweils in den Top-Fünf der Gesamtwertung abschloss. Der 18-Jährige erzielte bei den Testfahrten in Oschersleben die absolute Bestzeit. Dienst startet dieses Jahr für das Juniorteam von HTP Motorsport, das auch mit dem Bentley Continental GT3 im ADAC GT Masters antritt. Knapp dahinter reihte sich Joey Mawson in der Zeitenliste ein. Der junge Australier geht neben Schumacher und Harrison Newey, dem Sohn des berühmten Formel-1-Designers Adrian Newey, für Van Amersfoort Racing an den Start.

Weitere international renommierte Teams wie kfzteile24 Mücke Motorsport, Lechner Racing aus Österreich oder das Team Timo Scheider des zweimaligen DTM-Meisters nutzten die Testfahrten ebenso, um sich mit den Pirelli-Reifen vertraut zu machen. Der aus der Formel 1 bekannte, italienische Premium-Reifenhersteller rüstet auch die ADAC Formel 4 aus.

Rennen live bei SPORT1 und SPORT1+

Fans haben die Möglichkeit, das erste Rennen der neuen ADAC Formel 4 live im Fernsehen mitzuverfolgen. TV-Partner SPORT1 überträgt den ersten Lauf am Samstag, 25. April ab 11:45 Uhr. Am darauffolgenden Sonntag sendet SPORT1 ab 15:15 Uhr zunächst eine Zusammenfassung des zweiten Rennens, bevor direkt im Anschluss der dritte Wertungslauf des Wochenendes live ausgestrahlt wird. SPORT1+ zeigt das Auftaktrennen am Samstag (ab 11:55 Uhr) sowie Rennen 2 (Sonntag, ab 09:30 Uhr) ebenfalls live. Alle 24 Saisonrennen der ADAC Formel 4 gibt es zudem im Livestream auf www.SPORT1.de.

Pressekontakt

ADAC Formel 4

Robert Seiwert, adrivo Sportpresse GmbH
Tel.: +49 (0) 89 189 659 260, Mobil: +49 (0) 160 9797 3030, E-Mail: adac@adrivo.com

ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport- und Klassik-Kommunikation
Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/formel-4
www.adac.de/motorsport